Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 52 (1974)
Heft: 2

Rubrik: Grosser Leser-Werbe-Wettbewerb Leser werben Leser!

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grosser Leser-Werbe-Wettbewerb Leser werben Leser!

Warum dieser Wettbewerb?
Die «Zeitlupe» ist eine junge Zeitschrift für die Aelteren. Seit der Umwandlung zum «Senioren-Magazin» hat sich die Abonnentenzahl innert Jahresfrist verdreifacht! Die Bedürfnisfrage ist damit klar bejaht.
Aber allzuviele ältere Menschen kennen die «Zeitschrift» noch nicht. Sie können sie gar nicht kennen. Denn die 20 000 Abonnemente erreichen ja erst einen Bruchteil der über 650 000 Rentner in der deutschen Schweiz. Mit unserem Wettbewerb möchten wir viele neue Leser gewinnen. Das ist Ihre — und natürlich auch unsere Chance. Denn für eine neue Zeitschrift lassen sich leicht neue Leser gewinnen. Besonders wenn sie für 6 Franken jährlich soviel Information, Anregung, Lebenshilfe und Unterhaltung bietet. Wenn wir die Auflage verdoppeln können, werden wir ab 1976 mit sechs Nummern den Umfang auf rund 300 Seiten erhöhen können. Eine grössere Auflage bringt mehr Inserate, und das hilft uns, den günstigen Preis für 1975 zu halten. Wenn **jeder** Leser **nur einen** Abonnenten gewinnt, so wäre das Ziel schon erreicht!

Wann und wohin einsenden?
Ab sofort bis zum 25. Oktober 1974 (Poststempel) an «Zeitlupe», Postfach 2024, 8030 Zürich.

Wer kann mitmachen?
Alle Privatpersonen, auch Pro Senectute-Mitarbeiter, nicht aber Behördevertreter oder Firmenchefs, die für ihre Gemeinde bzw. Firma Sammelabonnemente melden.

Wieviel bezahlen?
Alle neuen Abonnenten erhalten das Weihnachtsheft 1974 gratis. Dem Märzheft 1975 liegt der Einzahlungsschein bei. Das Abonnement kostet mindestens Fr. 6.—.

Was ist zu gewinnen?
150 Preise für die Meldung von Einzeladressen im Wert von Fr. 4890.—;

65 Preise für die erfolgreichsten Werber von Kollektivabonnementen im Wert von Fr. 4050.—.
Auf der nebenstehenden Seite finden Sie sämtliche Preise.

Dank an unsere Gönner
Den grosszügigen Spendern herzlichsten Dank!
Alle Preise werden im, bzw. ab November 1974 zugestellt.

Kategorie Einzelabonnemente
Sie melden uns möglichst viele neue einzelne Abonnenten oder Geschenkabonnements. Sicher haben Sie im Bekanntenkreis, in Vereinen, Reisegruppen, Turngruppen, Alterssiedlungen usw. Gelegenheit zur Werbung.

Sie füllen einfach die Adressliste auf Seite 56 aus. Wenn diese nicht ausreicht, verlangen Sie **per Postkarte gratis Werbeprospekte** mit weiteren Listen oder legen maschinengeschriebene Listen bei. Sie können auch bis zu 3 Gratis-Probenummern schriftlich anfordern.

Kategorie Kollektivabonnemente
Eine wesentliche administrative Erleichterung sind Kollektivabonnemente, d. h. Bestellungen von möglichst vielen Abonnementen, die wir in **einem** Paket an **eine** Adresse senden können. Sie sorgen für die **Verteilung** und die Ueberweisung des **Gesamtbetrages.** Für die erfolgreichsten Werber von Kollektivabonnementen gibt es **Spezialpreise.** Für Ihre Mühe werden Sie zusätzlich belohnt durch einen **Mengenrabatt.** Ihre Abnehmer bezahlen Ihnen für den Jahrgang 1975 Fr. 6.—, während Sie nur zu überweisen brauchen:

Für 10— 49 Abonnenten je Fr. 5.75
50— 99 Abonnenten je Fr. 5.50
100—249 Abonnenten je Fr. 5.25 usw.

Das ergibt ein nettes Taschengeld!
Der Gesamtbetrag muss bis **Ende April 1975** überwiesen werden.

Kombination von Einzel- und Kollektivabonnementen
Es ist natürlich möglich, Einzelabonnenten und Kollektivabonnemente zu kombinieren, um möglichst viele Leser zu gewinnen.

Achtung: Noch zwei Spielregeln
— Wenn verschiedene Leser gleichviele Neuabonnenten melden, entscheidet das Datum des Eingangs über die Rangfolge.
— Wenn mangels Beteiligung nicht alle Preise verteilt werden können, werden sie für die nächste Werbeaktion zurückgestellt.

Machen Sie mit! Es lohnt sich!
Viel Glück und herzlichen Dank!

Freunde spenden 215 Preise für Fr. 8940.–

Preise für Einzelabonnemente

1. Preis:
14 Tage Gratisferien für eine Person, Wert Fr. 600.— (von der Hotelpension «Tusculum» in Arogno, Tessin)

2. Preis:
Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 500.— (von Feldpausch-Damenmode)

3. Preis:
Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 400.— (von PKZ-Herrenmode)

4. Preis:
Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 250.— (von Feldpausch-Damenmode)

5. Preis:
Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 200.— (von PKZ-Herrenmode)

6. Preis:
Herrenarmbanduhr im Wert von Fr. 200.— (von der Firma Eterna Grenchen)

7. Preis:
Vom Dezember 1974 bis November 1975 monatlich Blumen à Fr. 15.—, total Fr. 180.— (vom Verlag W. P. Wyss, Küsnacht)

8. Preis:
Vom November 1974 bis April 1975 monatlich je 12 Flaschen Biotta-Säfte, total Fr. 175.— (von Biotta AG, Tägerwilen)

9. Preis:
Heizdecke im Wert von Fr. 165.— (von BBC-Rollar)

10. Preis:
Herrenarmbanduhr im Wert von Fr. 130.— (von der Firma Fortis in Grenchen)

11. Preis:
Haushaltgeräte oder Werkzeuge im Wert von Fr. 100.— (von Fa. Looser AG, Baden)

12.—14. Preis:
3 Elmer-Citro-Orlondecken im Wert von je Fr. 75.— (von Unifontes, Zürich)

15.—17. Preis:
3 Heizkissen im Wert von je Fr. 48.— (von BBC-Rollar)

18.—27. Preis:
10 Langenthaler Mini-Suppenschüsseln samt Knorr-Produkten, im Wert von je Fr. 40.— (von Knorr-Nährmittel AG, Thayngen)

28.—30. Preis:
3 Einkaufsgutscheine im Wert von je Fr. 20.— (vom Warenhaus Robert Ober, Zürich)

31.—40. Preis:
10 Langspielplatten im Wert von je Fr. 18.— (vom Ex Libris Verlag, Zürich)

41.—50. Preis:
10 Chromstahl-Fleischplättli im Wert von Fr. 15.— (von Fa. Starinox, Staretschwil)

51.—70. Preis:
20 Grossdruckbücher «Zur Dämmerstunde» im Wert von je Fr. 11.80 (vom Ex Libris Verlag, Zürich)

71.—75. Preis:
5 Bücher «Köstliches langes Leben» im Wert von je Fr. 10.— (vom Amandus-Verlag, Wien)

76.—100. Preis:
25 Grossdruckbücher im Wert von je Fr. 9.80 (vom Verlag Fr. Reinhardt, Basel)

101.—150. Preis:
50 Gratisabonnemente auf «Zeitlupe» à Fr. 6.— (vom Lions Club Oberengadin)

Gesamte Preissumme Fr. 4890.—.

Spezialpreise für Kollektivabonnemente

1. Preis:
Barbetrag Fr. 600.— (von den Lions Clubs Luzern/Heidegg und Zürich/St. Peter)

2. Preis:
Barbetrag Fr. 400.— (von den Lions Clubs Kreuzlingen und Zürich/Glattal)

3. Preis:
Barbetrag Fr. 300.— (vom Lions Club Fricktal)

4. Preis:
Barbetrag Fr. 200.— (vom Lions Club Herzogenbuchsee)

5. + 6. Preis:
2 Barbeträge à Fr. 100.— (vom Lions Club Worblental)

7.—10. Preis:
4 Barbeträge à Fr. 75.— (vom Lions Club Zofingen)

11.—37. Preis:
27 Barbeträge à Fr. 50.— (von den Lions Clubs Toggenburg, Solothurn, Grenchen, Schaffhausen, Davos/Klosters, Firma Diehl, Neuenhof)

38.—65. Preis:
28 Barbeträge à Fr. 25.— (von den Werbeagenturen Dr. Farner, Advico, Vogt und der Buchdruckerei Müller, Werder & Co., alle in Zürich)

Gesamte Preissumme Fr. 4050.—.

Grosser Leser-Werbe-Wettbewerb

Ich habe folgende Anzahl _____ Neuabonnenten für die «Zeitlupe» gewonnen:
(Bisherige Nichtabonnenten wiederholen ihren Namen im 1. Feld links!)

Name, Vorname: Strasse:

PLZ, Ort: Unterschrift:

Bis zum **25. Oktober 1974** einsenden an:
«Zeitlupe», Postfach 2024, 8030 Zürich

Bei **Geschenkabonnementen** sind die Personalien des Spenders in der rechten Spalte einzutragen.

1 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	1 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
2 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	2 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
3 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	3 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
4 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	4 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
5 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	5 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
6 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	6 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:

Wir bitten um deutliche Schrift, möglichst mit Schreibmaschine!